



# Presseinformation

## Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg: Autobahn GmbH reißt A3-Brücke über Bahngleisen ab mit erheblichen Einschränkungen für den Bahnverkehr

**DB nutzt Bauarbeiten der Autobahn GmbH für Oberleitungs- und Brückenarbeiten, Bau von Lärmschutzwänden und Kabelarbeiten für neues ESTW Düsseldorf • Auswirkungen im Bahnverkehr in den Herbstferien zwischen Essen, Duisburg, Oberhausen und Düsseldorf • Flughafen Düsseldorf mit beschränktem Zugangebot**

(Düsseldorf, 29. August 2023) Die Autobahn GmbH des Bundes erneuert aktuell das Autobahnkreuz (AK) Duisburg-Kaiserberg und reißt dort in den Herbstferien die Brücke der A3 ab. Weil die Autobahnbrücke über die wichtigen Eisenbahnstrecken von Duisburg nach Oberhausen und Essen verläuft, kommt es in der Zeit von **Freitag, 29. September, 21 Uhr bis Freitag, 13. Oktober, 21 Uhr** wegen der Abbrucharbeiten zu erheblichen Einschränkungen im Bahnverkehr. Aus Sicherheitsgründen müssen die darunter liegenden Gleise gesperrt werden.

Die Deutsche Bahn (DB) nutzt die Zeit, in der dort keine Züge fahren können, aber auch um weitere umfangreiche Bauarbeiten auf der Schiene durchzuführen. Hierzu zählen:

- Für den künftigen Neubau der Autobahnbrücke am AK Duisburg-Kaiserberg muss die DB schon jetzt damit beginnen auf der darunterliegenden Bahnstrecke Oberleitungsmasten zu versetzen, neue Kabelkanäle zu bauen und bestehende Kabel in diese umzuverlegen.
- Für den Ausbau der Infrastruktur für den RRX setzt die DB die Arbeiten an der elektrischen Bahnhofsinsel in Mülheim-Styrum fort. Die Bahnhofsinsel ist ein Übergabepunkt, in dem der Bahnstrom ins Netz eingespeist wird. Die DB erhöht so die verfügbare Strommenge im Abschnitt Mülheim an der Ruhr bis Essen und optimiert so auch die Nutzung der vorhandenen Gleise. Die elektrische Bahnhofsinsel bietet zudem mehr Sicherheit und Qualität, weil Oberleitungen bei einer Störung künftig flexibler abgeschaltet werden können.
- Außerdem stehen Bauarbeiten für vier Brücken auf dem Programm: Die DB setzt den Bau der Brücken „Speldorferstraße“ und „Kewerstraße“ in Oberhausen fort und arbeitet auch an Brücke über der Hermann-Albertz-Straße. In Duisburg wird weiter an der Ruhrkanalbrücke gebaut.
- Im Bereich der Blumenthalstraße in Duisburg-Duissern errichtet die DB neue Lärmschutzwände. Die fertige Lärmschutzwand wird drei Meter hoch und

Deutsche Bahn AG  
Dirk Pohlmann  
Sprecher Nordrhein-Westfalen  
Tel. +49 211 3680 2080  
presse.d@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/press  
e/duesseldorf  
twitter.com/DB\_Presse

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr  
Sabine Tkatzik  
Pressesprecherin  
Tel. +49 (0) 0209/1584-421  
E-Mail: presse@vrr.de  
Internet: www.vrr.de



# Presseinformation

mehr als einen Kilometer lang sein. In den Herbstferien werden u.a. Stahlbauteile vormontiert, eingehoben und montiert.

- Das Team für die Modernisierung des Duisburger Hauptbahnhofes nutzt die Zeit, um die Bauarbeiten weiter voranzutreiben.
- Nicht zuletzt beginnen die ersten Kabeltiefbauarbeiten für die Bedienzentrale für das neue Elektronische Stellwerk (ESTW) Düsseldorf zwischen Düsseldorf Hbf und Düsseldorf Flughafen. Die DB baut u.a. einen neuen Kabelkanal entlang der Gleise und verlegt mehrere Kilometer Kabel.

## Auswirkungen für die Eisenbahnkunden

Die umfangreichen Arbeiten führen in der Zeit von **Freitag, 29. September, 21 Uhr bis Freitag, 13. Oktober, 21 Uhr** (Herbstferien NRW) zu erheblichen Beeinträchtigungen des Zugverkehrs auf den Strecken zwischen Duisburg und Essen bzw. Oberhausen und bis nach Düsseldorf. Die Änderungen im Überblick:

### 1. Auswirkungen im Fernverkehr

- Viele Züge werden ab Dortmund via Wuppertal nach Düsseldorf bzw. Köln (teilweise mit Halt in Solingen) umgeleitet. Die Fahrzeiten verlängern sich hierdurch teilweise um 20-40 Minuten. Das führt zu veränderten Ankunfts- und Abfahrtszeiten.
- Die Fernverkehrsbahnhöfe in Duisburg, Oberhausen, Mülheim (Ruhr) und Düsseldorf Flughafen werden nicht angefahren.
- Für die Städte Düsseldorf, Essen und Bochum gibt es ein reduziertes Fernverkehrsangebot.

Die angepassten Fahrpläne sind in den Auskunfts- und Buchungssystemen einsehbar.

### 2. Auswirkungen im Nahverkehr:

Im Regional- und S-Bahnverkehr können auf den Streckenabschnitten zwischen Mülheim (Ruhr) Hbf und Duisburg Hbf sowie zwischen Oberhausen Hbf, und Duisburg Hbf keine Züge fahren. Erhebliche Einschränkungen gibt es auch zwischen Duisburg Hbf und Düsseldorf Hbf. Bei allen Regionallinien, die auf den betroffenen Streckenabschnitten fahren, kommt es zu Umleitungen, Ausfällen und Ersatzverkehren. Das sind die **Linien RE1 (RRX), RE2, RE3, RE5 (RRX), RE6 (RRX), RE11 (RRX), RE19, RE42, RE44, RB32, RB33, RB35** sowie im S-Bahn-Verkehr die Linie **S1**.

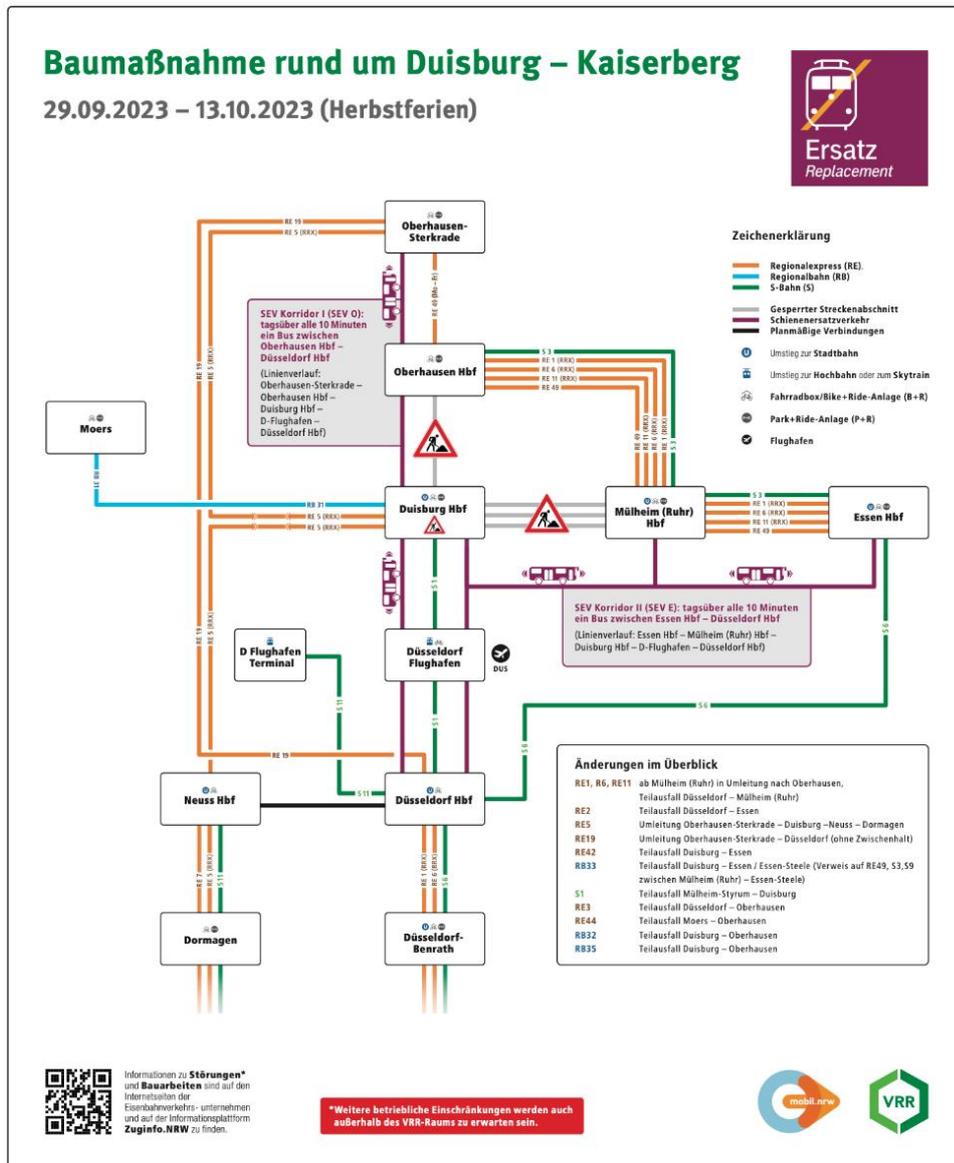
Deutsche Bahn AG  
Dirk Pohlmann  
Sprecher Nordrhein-Westfalen  
Tel. +49 211 3680 2080  
presse.d@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/press  
e/duesseldorf  
twitter.com/DB\_Presse

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr  
Sabine Tkatzik  
Pressesprecherin  
Tel. +49 (0) 0209/1584-421  
E-Mail: presse@vrr.de  
Internet: www.vrr.de



# Presseinformation

Eine vereinfachte Übersicht über die betroffenen Linien, die Auswirkungen sowie die Ersatzverkehre mit Bussen (SEV) finden Sie hier:



Deutsche Bahn AG  
Dirk Pohlmann  
Sprecher Nordrhein-Westfalen  
Tel. +49 211 3680 2080  
presse.d@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse/duesseldorf  
twitter.com/DB\_Presse

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr  
Sabine Tkatzik  
Pressesprecherin  
Tel. +49 (0) 0209/1584-421  
E-Mail: presse@vrr.de  
Internet: www.vrr.de



# Presseinformation

Die Eisenbahnverkehrsunternehmen **DB Regio NRW, eurobahn, National Express, RheinRuhrBahn und VIAS** setzen gemeinsam eine Vielzahl von Schnellbussen zwischen Oberhausen-Sterkrade und Düsseldorf sowie zwischen Essen und Düsseldorf ein:

- **SEV O:** (Oberhausen-Sterkrade) – Oberhausen Hbf – Duisburg Hbf – Düsseldorf-Flughafen – Düsseldorf Hbf (verkehrt alle 10 Minuten, in den Abendstunden alle 15 bzw. 30 Minuten)
- **SEV E:** Essen Hbf – Mülheim (Ruhr) Hbf – Duisburg Hbf – Düsseldorf-Flughafen – Düsseldorf Hbf (verkehrt alle 10 Minuten, in den Abendstunden alle 15 bzw. 30 Minuten)

Daraus ergibt sich zwischen Duisburg Hbf, Düsseldorf Flughafen und Düsseldorf Hbf ein Ersatzverkehr mit Bussen im 5-Minuten-Takt.

Fahrgästen zum Düsseldorfer Flughafen stehen weiterhin die S-Bahnen der Linien S 1 und S 11 zur Verfügung. Die Regional- und Fernverkehrszüge können den Düsseldorfer Flughafen während der Bauzeit nicht anfahren.

Reisende von Essen nach Düsseldorf können die ebenfalls nach Fahrplan fahrende S 6 nutzen.

Die Fahrplanänderungen sind voraussichtlich in der ersten Septemberwoche in den Online-Auskunftsmedien sowie unter [zuginfo.nrw](http://zuginfo.nrw) abrufbar. Sie werden zudem über Aushänge an den Bahnsteigen vor Beginn der Baumaßnahme bekannt gegeben.

Um Reisende während der Fahrplanänderungen zu unterstützen, stehen in den ersten Tagen bis zu 30 zusätzliche Mitarbeiter:innen an den Bahnhöfen bereit. Sie beraten die Fahrgäste an den Bahnhöfen in Düsseldorf Hbf, Düsseldorf Flughafen, Duisburg Hbf, Essen Hbf, Mülheim Hbf und Oberhausen Hbf.

**Hinweis an Redaktionen:** Eine vereinfachte Grafik zum Verkehrskonzept finden Sie im Download-Bereich.

Eine Pressekonferenz der Autobahn GmbH gemeinsam mit der DB und dem VRR zu den Verkehrskonzepten auf der Straße und auf der Schiene sowie den geplanten Bauarbeiten findet voraussichtlich bis Mitte September statt.

Deutsche Bahn AG  
Dirk Pohlmann  
Sprecher Nordrhein-Westfalen  
Tel. +49 211 3680 2080  
[presse.d@deutschebahn.com](mailto:presse.d@deutschebahn.com)  
[www.deutschebahn.com/presse/duesseldorf](http://www.deutschebahn.com/presse/duesseldorf)  
[twitter.com/DB\\_Presse](https://twitter.com/DB_Presse)

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr  
Sabine Tkatzik  
Pressesprecherin  
Tel. +49 (0) 0209/1584-421  
E-Mail: [presse@vrr.de](mailto:presse@vrr.de)  
Internet: [www.vrr.de](http://www.vrr.de)